

# Isofix kommt auf den Markt

Schüler des St.-Viti-Gymnasiums und des Kivinan-Bildungszentrums werden zu Managern

VON THORSTEN KRATZMANN

**ZEVEN.** Wer als hip gelten möchte, der wird nicht umhin kommen, mit einer Ausrüstung für Extremsportler auf Discotour zu gehen. Das österreichische Unternehmen Ausbruch International AG wird den Markt mit einer Million Hightech-Thermoflaschen fluten, die die Hamburger Firma Vasco Technologies AG unter dem Namen Isofix produziert. Den Zuschlag erhielten die Firmenvertreter jetzt in den Räumen der Sparkasse Rotenburg-Bremervörde beim Management-Information-Game (MIG).

Es war die zwölfte Veranstaltung ihrer Art, zu der das stellvertretende Vorstandsmitglied der Sparkasse, Berend Bohlen, rund 40 gestandene Firmenvertreter aus Zeven und umzu, die 24 „Spieler“ des elften und zwölften Jahrgangs des St.-Viti-Gymnasiums und des Kivinan-Bildungszentrums sowie deren beide Schulleiter begrüßte. Bohlen verwies auch auf den Zweck des MIG – die Verbindung von volkswirtschaftlicher und betriebswirtschaftlicher Theorie mit der Praxis.

Diese Verbindung herzustellen oblag Andreas Mätzold vom Bildungswerk der niedersächsischen Wirtschaft, der als Spielleiter fungierte. Er hatte die Schüler während der zurück liegenden Tage bei der Metamorphose begleitet und sprach den jungen Managern vor der Präsentation ihrer Produkte nochmals Mut zu: „Die Akteure sind gut vorbereitet und überhaupt nicht nervös.“

In gewohnt launiger Art verpflichtete er auch die erfahrenen Profis aus Zeven auf ihre Rolle als Einkäufer des österreichischen Outdoor- und Trekkingausrüsters Ausbruch International AG, der beabsichtigt, eine Million exklusiver Thermoflaschen zu ordern, um die Ausrüstung für Himalaya-Bergsteiger zum Trend-Accessoire für Yuppies umzuwidmen.

Die Schüler hatten drei Firmen gegründet, die mit konkurrierenden Produkten um den Auftrag warben. Bemerkenswert, dass sich sowohl die Chefs von Vasco Technologies aus Hamburg als auch die von Warehouse Eco Electronics ebenfalls aus Hamburg als auch die der Zeven Future Technology AG nicht dazu



Weder im Auftreten noch in der Präsentation ihrer Produkte hoben sich die **Sieger der Firma Vasco International** (oberes Foto) von den Konkurrenten der Firmen Warehouse und Future (untere Fotos) ab. Am Ende machten zwei Punkte den Sieg aus. Vasco hatte von den Juroren 160 Punkte erhalten.

Fotos Kratzmann

hatten verleiten lassen, in die unsägliche Sprache „richtiger“ Manager zu verfallen – auch wenn sie stilecht gekleidet waren.

Die Wettbewerber hatten jeweils zehn Minuten Zeit, ihr Produkt in Wort, Bild und Text vorzustellen. Im Anschluss galt es, die Fragen der Einkäufer zu beantworten – was meist souverän gelang. Formvollendet waren nicht nur der Auftritt und der Ausdruck, sondern auch der Abtritt – jeweils verbunden mit dem Aushändigen von Flyern, Visitenkarten oder einem kleinen Präsent.

Und war es ein enges Rennen, das die Firma Vasco mit ihrem

Isofix und dem Slogan „Nie mehr warme Cola nie mehr kalter Kaffee“ knapp für sich entschied. Platz zwei in diesem Spiel erreichte Warehouse. Den Isofix bekommen Interessierte für 120

Euro. Die Flasche fasst 0,75 Liter. Der Inhalt lässt sich auf bis zu 5 Grad kühlen und bis auf 60 Grad erwärmen – notfalls wird so lange gekurbelt, bis die Wunschttemperatur erreicht ist.

## Teilnehmer und Referenten

- » **Teilnehmer (Kivinan):** Maciej Brzakala, Anna Brunk, Maïke Poppe, Gerrit Wegner, Larissa Eilers, Till Bösch, Alexander Mehrkens, Doreen Dittmer, Mads Noah Haar, Thomas Löhden, Lena Otten, Mizgin Yöyen und Lehrer Mirko Friedrich
- » **Teilnehmer (St.-Viti-Gymnasium):** Janek Brandt, Clement Viebrock, Justin Meyer, Theodor Kehn, Thorsten Lüdemann, Kevin Reith, Linus Fischer, Rebecca Pape, Catharina Heinecke, Mai Dang, Maksim

Katzendorn, Luca Viebrock und Lehrer Torsten Reimer

- » **Referenten:** Andreas Mätzold (Bildungswerk Niedersächs. Wirtschaft), Stefan Ratajczak, Andreas Kröger, Franziska Hutter, Klaus Bahrenburg und Anne Kierath (alle Sparkasse Rotenburg-Bremervörde) sowie Wolfgang Saul (Steuerbüro Georg Duden + Partner), Claus Richter ([www.schülerfirmen.com](http://www.schülerfirmen.com)), Gerd Hachmöller (Landkreis Rotenburg) und Marco Witz (Gesamtorganisation Sparkasse)

